

Chronik des Gesangvereins Kaiserstuhl e.V.

Der Männergesangverein Kaiserstuhl Bahlingen wurde am 13. Mai 1924 als dritter Männergesangverein gegründet. Als Zeichen der Verbundenheit zur geliebten Heimat entschlossen sich die Gründungsmitglieder dem neuen Verein den Namen „**Kaiserstuhl**“ zu geben.

Der erste öffentliche Auftritt fand am 24. August 1924 anlässlich des 40-jährigen Stiftungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr von Bahlingen statt.

Am 12. August 1928 wurde die unter schweren Opfern gekaufte Vereinsfahne von Pfarrer Treiber geweiht. Pate stand der MGV Amicitia Endingen. In den folgenden Jahren leistete der Verein anerkannte Beiträge zum kulturellen und kirchlichen Leben und beteiligte sich an Sängerefesten in der näheren und weiteren Umgebung. So verlief der Zeitraum bis zum Jahre 1933, eines der schwersten Jahre des MGV Kaiserstuhl Bahlingen.

Aufgrund der politischen Verhältnisse sollten die drei Bahlinger Gesangvereine auf Drängen des Bad. Sängerbundes, Herrn Dr. Rathmann, zusammengeschlossen werden. Da sich der damalige Vorstand nicht sofort entschließen konnte, wurde der Verein von Herrn Dr. Rathman aufgelöst. Durch Eingaben an den Gauführer und Änderungen bei der Führung des Bad. Sängerbundes wurde die Auflösung zurückgezogen. So wurde das Vereinsleben wieder mit großer Begeisterung aufgenommen und am 9. Juli 1939 konnte der Verein sein 15-jähriges Bestehen feiern.

Nach diesem Jubiläum wurde das Vereinsleben durch die Kriegereignisse des 2. Weltkrieges eingestellt. Erst im Jahre 1948 konnte der Verein seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

1950 feierte der MGV Kaiserstuhl sein 25-jähriges Jubiläum. In den folgenden Jahren stellte der Verein sein gesangliches Können mit viel Erfolg an verschiedenen Preissingen und Veranstaltungen unter Beweis. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens fand im Jahre 1964 ein Freundschaftssingen in der Winzerhalle Bahlingen statt.



Fahnenträger/ Junker: Otmar Kaufmann, Otto Vögtlin, Manfred Adler

Am 7. August 1972 entschloß sich der MGV Kaiserstuhl einen Frauenchor zu gründen. Durch die Angliederung des Frauenchors entstand eine neue Struktur. Das 50-jährige Jubiläum vom 17. bis 20. Mai 1974 wurde noch unter dem Namen MGV Kaiserstuhl gefeiert. Seit dem 1. Juni 1974 führt der gemischte Chor den Namen **Gesangverein Kaiserstuhl**.

Das 10-jährige Bestehen des Frauenchores wurde vom 10. bis 13.9.1982 noch nach alter Tradition in einem Festzelt beim Sportplatz gefeiert. Eine besondere Attraktion waren „die Preise wie vor 10 Jahren“ am Montag.

Im Jahre 1984, dem 60-jährigen Bestehen des Männerchores, veranstalteten wir in der neuerbauten Silberberghalle ein großes Wunschkonzert. Es standen 60 Lieder zur Wahl, für jedes Vereinsjahr ein Lied. Die meisten Stimmen erhielt das Stück „Wo's Dörflein traut zu Ende geht“.

Zum 20-jährigen Bestehen des Frauenchores am 21.6.1992 fand ein großes Frauenchortreffen in der Silberberghalle statt. Als Zeichen der Anerkennung wurden die Gäste von unseren Männern bedient.

Unter dem Motto „Musik-Express“ wurde das 70-jährige Bestehen des Männerchores im Rahmen unseres Unterhaltungsabends am 17.12.1994 gefeiert.



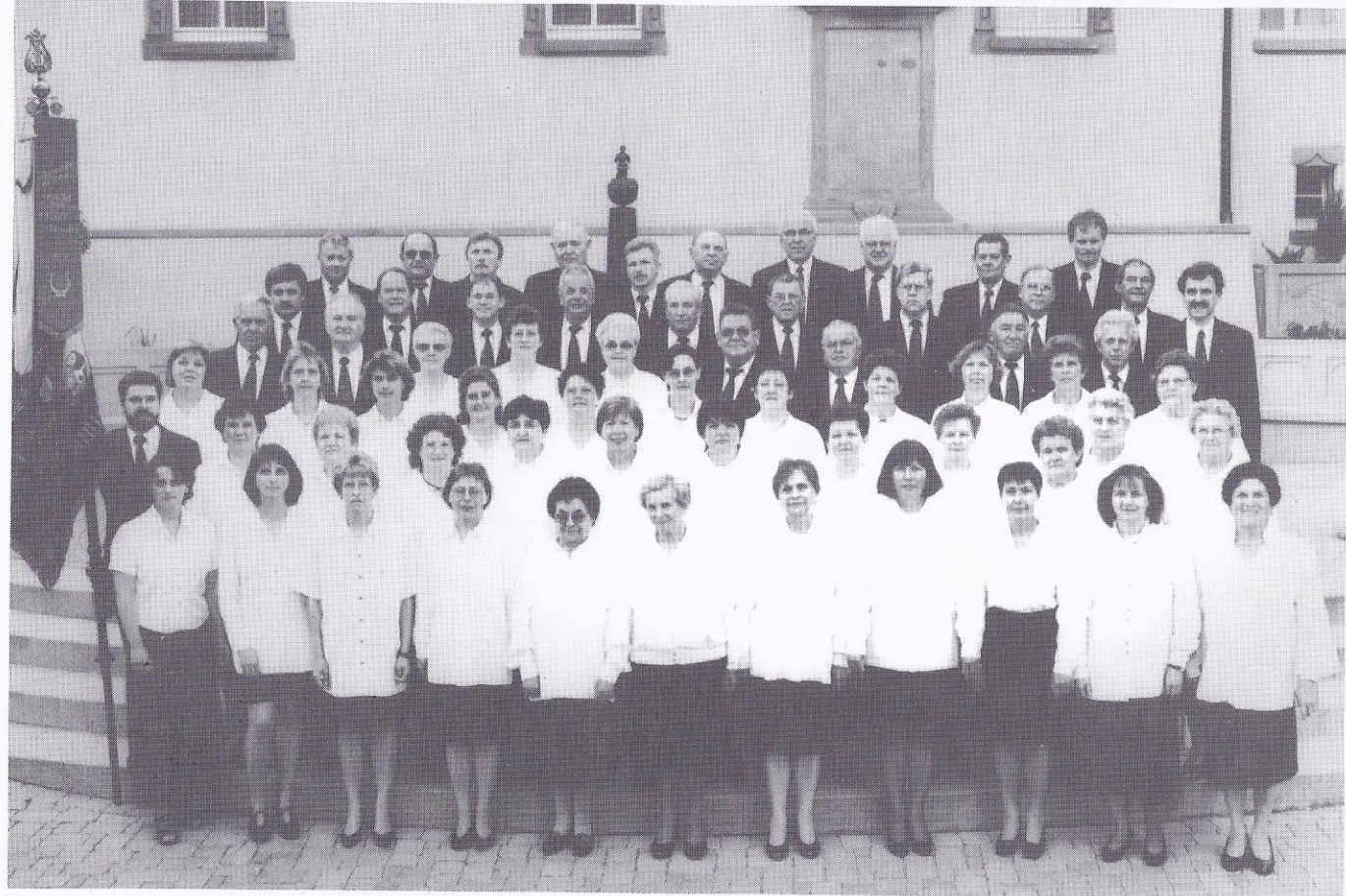
Vorstandschaft 1999

Für jedes Jahrzehnt hatte unser Dirigent Martin Zimmermann einen Evergreen ausgewählt. Mitwirkende waren der Mandolinen- und Gitarrenverein Kiechlingsbergen, die Halleluja-Stompers und die Kaiserstühler Musikanten. Der Abend war ein großer Erfolg.

In unserer schönen Bergkirche feierte der Frauenchor am 13.12.1997 sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Weihnachtskonzert. Der Kirchenchor „Chorale Sainte Cécile Holtzwihr-Riedwihr“ aus unseren elsässischen Partnergemeinden hat diesen Abend mitgestaltet.

Herausragende Ereignisse waren auch die beiden Konzerte der „Zimmermann-Chöre“ mit dem Musikverein Königschaffhausen, unter der Leitung von Edgar Goeze, in der Stadthalle Endingen in den Jahren 1981 und 1990. Die „Zimmermann-Chöre“ bestanden aus dem GV Kaiserstuhl Bahlingen, dem MGV Leiselheim 1864 und dem MGV Bottingen, unter der Leitung von Martin Zimmermann und der MGV Singgemeinschaft Endingen und dem Gemischten Chor Königschaffhausen, unter der Leitung seines Bruders, Werner Zimmermann. Das Programm reichte von Opernchören bis zu Film-melodien. Beide Konzerte waren ein sehr großer Erfolg.

Unser jetziges 75-jähriges Jubiläum ist gleichzeitig das Abschiedskonzert unseres langjährigen und beliebten Dirigenten Martin Zimmermann. Somit geht eine Ära von fast 35 Jahren Dirigententätigkeit zu Ende.



G.V. Kaiserstuhl im Jubiläumsjahr 1999

Gründungsurkunde

des Männergesangvereins „Kaiserstuhl“ Bahligen.

(Am 13. März 1924. versammelten sich eine größere Anzahl freizügiger Männer und nach längerer Beratung gründeten dieselben einen Gesangverein, welcher, als Symbol unserer lieben Heimat, mit dem schönen Namen getauft wurde „Männergesangverein Kaiserstuhl Bahligen.“

Auf diese Weise wurden nachgenannte Hauptmitglieder gewählt:

1. Reif Karl, Landwirt, I. Vorstand.
2. Gerber Fritz, Landwirt, II. Vorstand.
3. Maurer August, Tischlermeister.
4. Reif Fritz, Kupfer.
5. Adler Karl
Ernst Wölfel } Singwächter
6. Adler Albert, Musikinstrumentmacher

Das Ziel dieses eingegründeten Vereins ist sein: die Mitglieder zu erziehen, in besonderen Maße und Zusammenhalt der Führung und der Pflege des deutschen Männergesangs Arbeit und freie Zeit zu widmen, den Lied- und Gesangverein als ihre eigene Arbeit, wertige Stunden und Lebensfreude bereitzustellen, in welche sich jeder der deutschen Volksgenossen wichtig einbringen kann.

Kapitel und Komitee, welche diesen Verein dazu bewegen sollten, einen kleinen Gesangverein ins Leben zu rufen, soll in diesem Umfange mit folgenden Worten anerkannt werden:
Der Gesangverein wurde, welcher 1912 gegründet wurde, war im Wesentlichen durch die Unterstützung und gütlichen Rat der Landwirt Herr: Maurer und der Tischlermeister Herr August Reif. Herr Karl Wölfel war der erste